

Die **Lebendige Universität** ist eine parteiungebundene und fachbereichübergreifende Gruppe von Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern, die für das **lebendige Miteinander der unterschiedlichen Fächerkulturen** eintritt. Wir sehen eine der großen Stärken unserer Universität in der Vielfalt der in ihr vereinigten Institute, Fächer und Fachbereiche.

Die **Lebendige Universität** bekennt sich zur Hochschule als differenzierte Volluniversität, die **Breite und Spitze** in für beide Seiten förderlicher Weise miteinander verbindet. Sie unterstützt die Hochschulleitung in ihrem Einsatz für eine **solide und verlässliche Finanzierung** der Universität und der in ihr vertretenen Fachbereiche und Fächer.

DIE LEBENDIGE UNIVERSITÄT STEHT FÜR EINE HOCHSCHULPOLITIK

die gekennzeichnet ist durch

- Transparenz und Teilhabe
- eine Gremienkultur, die ein offenes Miteinander und regen Meinungs austausch pflegt
- eine Hochschulleitung, die sich als Kooperationspartner der Fächer und Fachbereiche versteht
- den Erhalt der Fächervielfalt
- ein gleichberechtigtes Neben- und Miteinander der verschiedenen Fächer- und Wissenschaftskulturen
- Respekt gegenüber den unterschiedlichen Wissenschaftsformen in all ihrer Vielfalt
- Berücksichtigung der Mehrdimensionalität des Leistungsspektrums in Forschung und Lehre
- Wertschätzung und Anerkennung aller Bereiche der Hochschultätigkeit
- Fairness und Kollegialität

DIE LEBENDIGE UNIVERSITÄT SETZT SICH EIN FÜR

- eine Verbesserung der Grundfinanzierung und eine gerechte Mittelzuführung an die Fachbereiche
- die Stärkung der Einflussmöglichkeiten von Senat und Fachbereichsräten auf Haushalts- und Strukturentscheidungen
- das frühzeitige Einbeziehen von Senat und Fachbereichsräten in die Entwicklung von Zukunftskonzepten
- eine dienstleistungsorientierte Verwaltung
- die Sicherung des wissenschaftlichen Nachwuchses durch Schaffung attraktiver Arbeitsbedingungen und Beschäftigungsverhältnisse in allen Fächern
- die Verbesserung der Vereinbarkeit von Hochschultätigkeit und Familie

DIE LEBENDIGE UNIVERSITÄT FORDERT

- Kooperation statt Reglementierung
- die Abkehr von einer rein drittmittel- und impactfaktorbezogenen Leistungsbemessungslogik
- eine Exzellenzstrategie zum Nutzen der Gesamtuniversität und ihrer vielfältigen Einrichtungen
- angemessene Ressourcen für eine qualitativ hochwertige Lehre
- eine adäquate Grundausstattung für die Forschung
- das Schließen des Gender-Pay-Gap in den Leistungsbezügen

Traditionell vereint die **Lebendige Universität** die Hochschullehrerinnen und -lehrer, die sich für **demokratische Strukturen** an der Universität einsetzen und sich dem Gedanken der **Einheit in der Vielfalt** verpflichtet fühlen.

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN 2019

1	Renate Deinzer	FB 11	11	Kerstin Fey	FB 10
2	Christiane Herden	FB 10	12	Herbert Willems	FB 03
3	Elke Roeb	FB 11	13	Volker Roelcke	FB 11
4	Ritva Tikkanen	FB 11	14	Reinhard Dettmeyer	FB 11
5	Elisabeth v. Stechow	FB 03	15	Andreas Böning	FB 11
6	Christa Ewers	FB 10	16	Norbert Krämer	FB 11
7	Bernd Wöstmann	FB 11	17	Johannes Kruse	FB 11
8	Bernd Käpplinger	FB 03	18	Rainer Schulz	FB 11
9	Ute-Christine Klehe	FB 06	19	Sybille Mazurek	FB 10
10	Klaus-Dieter Schlüter	FB 11			

KONTAKT

Wenn Sie mehr über unsere Aktivitäten wissen oder sich unserer Liste anschließen wollen, treten Sie in Kontakt mit uns:

Prof. Dr. Renate Deinzer (Listensprecherin)
Institut für Medizinische Psychologie
Medizinisches Lehrzentrum – Klinikstr. 29
Tel.: 0641 99 45680
renate.deinzer@mp.jlug.de